



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG NR. 60 DES GEMEINDERATES IN DER LEGISLATURPERIODE 2020-2026

Sitzungsdatum:	Dienstag, 23.01.2024
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	22:13 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Hitzhofen

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Sammüller, Roland

Mitglieder des Gemeinderates

Bittlmayer, Elisabeth
Dworak, Michael
Dworak, Winfried
Eichhorn, Ingrid
Hake, Karin, Dr.
Klinger, Rupert
Kögler, Gerhard
Lindner, Georg
Lindner, Karin
Miehling, Mathias
Peppel, Christian
Pflügl, Andreas
Schneider, Franz
Schroll, Martin
Templer, Josef

Mitglied des Gemeinderates ab TOP 1.2
Ab TOP 1.2 nicht mehr Mitglied des Gemeinderates

Schriftführer

Popp, Stefan

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Änderung Besetzung Gemeinderat Hitzhofen
- 1.1 Niederlegung Mandat Gemeinderätin Dr. Karin Hake und Vereidigung Listennachfolgerin Ingrid Eichhorn
- 1.2 Änderung Besetzung Schulverband Böhmfeld/Hitzhofen und Vertretung im Rechnungsprüfungsausschuss
2. Präsentation Kommunale Wärmeplanung Gemeinde Hitzhofen durch Institut für Energietechnik GmbH, Amberg
3. Statusbericht "Unser Dorfladen Hitzhofen-Oberzell"
4. Rückblick, Zahlen und Fakten 2023; Maßnahmen 2024
5. Feststellung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2022
6. Entlastung für das Rechnungsjahr 2022
7. Beratung Anpassung Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen bei Investitionen in der Gemeinde
8. Statusbericht energetische Sanierung FFW-Gerätehaus Hofstetten
9. Genehmigung der Sitzungsniederschriften Nr. 59 vom 19.12.2023
10. Verschiedenes / Anfragen

Einführung / Begrüßung

1. Bürgermeister Roland Sammüller begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats. Das Gremium ist beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt sind (Art. 47 Abs. 2 Gemeindeordnung). Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 17.01.2024 per E-Mail erfolgt. Unterlagen wurden im Ratsinformationssystem hinterlegt. Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am 17.01.2024 ortsüblich durch Aushang bekannt gemacht und auf der Homepage im Bürgerinformationssystem veröffentlicht.

Er stellte die Tagesordnung fest und fragte das Gremium, ob Einverständnis damit besteht oder Einwände bzw. Änderungswünsche vorgebracht werden. Das Gremium stimmt der Tagesordnung zu.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Änderung Besetzung Gemeinderat Hitzhofen

1.1 Niederlegung Mandat Gemeinderätin Dr. Karin Hake und Vereidigung Listennachfolgerin Ingrid Eichhorn

Sachvortrag

Gemeinderätin Dr. Karin Hake hat bekanntgegeben, dass sie aus wichtigen persönlichen Gründen ihr Mandat als Gemeinderätin zum 31.12.2023 zurückgibt. Listennachfolgerin der Liste SPD ist Ingrid Eichhorn.

Nach Artikel 48 Abs. 3 des Gesetzes über die Wahl der Gemeinderäte, der Bürgermeister, der Kreistage und der Landräte (Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz – GLKrWG) muss der Gemeinderat die Niederlegung feststellen und über das Nachrücken der Listennachfolgerin entscheiden.

Bürgermeister Roland Sammüller bedankte sich bei Frau Dr. Hake für die fast zehnjährige Tätigkeit im Gemeinderat. Im Rahmen des nächsten Neujahrsempfangs wird sie gebührend verabschiedet.

Frau Eichhorn wünschte er viel Freude an diesem sehr wichtigen Ehrenamt.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stellt die Niederlegung des Mandats der Gemeinderätin Dr. Karin Hake fest.

Beschluss 2:

Listennachfolgerin der Liste der SPD ist Ingrid Eichhorn. Das Gremium stimmt dem zu.

Gemäß Artikel 31 Gemeindeordnung (GO) ist die neue Gemeinderätin Ingrid Eichhorn zu vereidigen. Sie sprach die Eidesformel:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 1

Anmerkung:

Das Gemeinderatsmitglied Dr. Karin Hake war wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

1.2 Änderung Besetzung Schulverband Böhmfeld/Hitzhofen und Vertretung im Rechnungsprüfungsausschuss

Sachvortrag:

Aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Dr. Hake muss ihre Stelle als Verbandsrätin im Schulverband Böhmfeld Hitzhofen neu besetzt werden. Ebenso ist eine Nachbesetzung der Stellvertretung im Rechnungsprüfungsausschuss notwendig.

Vorschlag Schulverband Böhmfeld-Hitzhofen:

Verbandsrätin	Stellvertreterin
Elisabeth Bittlmayer (bisher Stellvertreterin)	Ingrid Eichhorn

Vorschlag Stellvertreterin Rechnungsprüfungsausschuss:

Zur Nachfolge als Stellvertreterin für das Ausschussmitglied Elisabeth Bittlmayer im Rechnungsprüfungsausschuss wird Gemeinderatsmitglied Ingrid Eichhorn gewählt.

Beschluss 1:

Zur Nachfolge als Verbandsrat bzw. Verbandsrätin im Schulverband Böhmfeld Hitzhofen wird gewählt:

Verbandsrätin Schulverband Böhmfeld-Hitzhofen	Stellvertreterin
Elisabeth Bittlmayer (bisher Stellvertreterin)	Ingrid Eichhorn

Beschluss 2:

Zur Nachfolge als Stellvertreterin für das Ausschussmitglied Elisabeth Bittlmayer im Rechnungsprüfungsausschuss wird Gemeinderatsmitglied Ingrid Eichhorn gewählt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

2 Präsentation Kommunale Wärmeplanung Gemeinde Hitzhofen durch Institut für Energietechnik GmbH, Amberg

Sachvortrag:

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurde am 22.08.2023 die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung im Rahmen der Kommunalrichtlinie an das Institut für Energietechnik GmbH aus Amberg vergeben. Lt. gesetzlicher Regelung muss jede Gemeinde unter 100.000 Einwohner bis zum 30.06.2028 eine kommunale Wärmeplanung vorlegen.

Bürgermeister Roland Sammüller begrüßte Lilian Bernhardt-Senft und Markus Weber, die online zugeschaltet waren.

Auf folgende Punkte gingen sie ein:

- Was ist die kommunale Wärmeplanung?
- Wie läuft eine kommunale Wärmeplanung ab?
- Welche Rolle spielen die Bürgerinnen und Bürger?
- Gesetzliche Grundlage und Mehrwert einer kommunalen Wärmeplanung

Die Gemeinde war beim Förderantrag sehr schnell, sodass 90 % der Kosten gefördert werden. Lt. Bürgermeister Sammüller bekommen die Bürger/innen durch die kommunale Wärmeplanung Unterstützung bei der Umsetzung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) mit dem festgelegten Ende fossiler Energieträger (Erdöl, Erdgas). Nachdem rund 46 % aller Gas- und Ölzentralheizungen

älter als 25 Jahre sind, müssen sich viele Eigentümer in den nächsten Jahren Gedanken über ihre neue Heizungsanlage machen. Falls sich in bestimmten Gebieten ein Wärmenetz lohnen sollte, ist im Anschluss zu klären, wer als Betreiber in Frage kommt. Evtl. gibt es interessierte Betreiber, die über ausreichende Mengen an eigenen Hackschnitzeln verfügen

Um möglichst viele Informationen zur Gebäudestruktur in der Gemeinde zu bekommen, läuft im Februar eine Umfrage mit der Bitte um rege Teilnahme. Der Versand des Fragebogens erfolgt in Papierform, für die Rückmeldung gibt es auch eine Online-Version.

Die Präsentation ist im Rats- bzw. Bürgerinformationssystem hinterlegt.

Zur Kenntnis genommen

3 Statusbericht "Unser Dorfladen Hitzhofen-Oberzell"

Sachvortrag:

Bei der Gründungsveranstaltung „Unser Dorfladen Hitzhofen-Oberzell“ am 13.10.2023 waren rund 100 Personen anwesend. In der im Anschluss folgenden Gründungsversammlung wurden mit Siegfried Banzer, Altbürgermeister Andreas Dirr, Mandy Göttl, Erika Hell, Friedrich Killian, Dr. Eva Mielich, Uwe Schröder und Stefanie Thompson acht Personen in den Gesellschafterrat gewählt. Daneben gibt es noch einen sehr aktiven Arbeitskreis.

Bürgermeister Roland Sammüller begrüßte die Vertreter des Gesellschafterrats Stefanie Thompson, Altbürgermeister Andreas Dirr und Uwe Schröder.

In ihrem Statusbericht gingen sie auf folgende Punkte ein:

- Konzept des geplanten Dorfladens:
 - Preise können mit denen von Discountern mithalten
 - regionale Anbieter – Landwirte unterstützen
 - Nahversorgung in der Ortschaft gesichert
 - Qualität und Nachhaltigkeit
 - Sozialer Treffpunkt (Café-Ecke)
- Es wurden 194 Anteile von 206 Personen im Wert von 78.200 EUR gezeichnet. Dies entspricht über 30 % der Haushalte von Hitzhofen und Oberzell. Damit ist der Wunsch der Bevölkerung für einen Dorfladen deutlich erkennbar.
- Wenn jeder nur 15 % des täglichen Bedarfs an Lebensmitteln im Dorfladen einkauft, ist er rentabel.
- Prüfung diverser Liegenschaften im Gemeindegebiet mit externen Fachleuten hat stattgefunden. Architekten und Bauunternehmer haben die Objekte, Perspektiven, Umsetzungsmöglichkeiten und Kosten analysiert. „Gasthaus Bauer ist der ideale Standort mit der kostengünstigsten und zeitnahen Realisierungsmöglichkeit.
- Nachdem die Variante im Ortskern Hauptstr. 9/11 – die Gemeinde baut entsprechend dem Nutzungskonzept u.a. ein Gebäude zur Vermietung an den Dorfladen – sich in den nächsten Jahren nicht realisieren lässt, ließe sich die Anmietung im Gasthaus Bauer schnell umsetzen.
- Die Investitionskosten betragen geschätzte 140.000 €.
- Zu der Steigerung der Lebensqualität in Hitzhofen/Oberzell generiert der Dorfladen auch Arbeitsplätze.
- Bei einer Unterstützung durch die Gemeinde kann die Eröffnung des Dorfladens schon in 2025 realisiert werden. Es ist eine langfristige Nutzung geplant.
- Es wird eine einmalige Beteiligung der Gemeinde in Höhe von 59.000 EUR und eine größere Anteilszeichnung benötigt.

Zur Kenntnis genommen

4 Rückblick, Zahlen und Fakten 2023; Maßnahmen 2024

Sachvortrag:

Bürgermeister Roland Sammüller ließ kurz das Jahr 2023 Revue passieren und wies auf die geplanten Maßnahmen/Aktivitäten 2024 hin.

Wichtigste Maßnahmen/Aktivitäten 2023:

- Abschluss Pflasterung maroder Asphalt-Gehwege
- Neubau 2-gruppige Kinderkrippe in Holzbauweise mit Heizzentrale und Neuordnung der Stellplätze (Fertigstellung 09.2024) unter Trägerschaft der Gde → Leiterin Elisabeth Rößler
- PV-Freiflächenanlagen → Aufstellungsbeschluss 2 Flächen mit rund 25 ha
- Aufstellung BPlan Erweiterung Baugebiet Zur Veitskapelle in Hofstetten um Bauabschnitt 3
- Dorfladentag und Gründungsveranstaltung „Unser Dorfladen Hitzhofen-Oberzell“ Gesellschafterform Unternehmergeellschaft UG
- Änderungsverfahren diverser BPläne
- Mietvertrag Deutsche Funkturm GmbH Aufstellung Sendemast Wald Richtung Gungolding
- Ausarbeitung Konzeptstudie Erweiterung und Sanierung Grundschule Hitzhofen
- Empfang der erfolgreichen Schützinnen und Schützen beider Vereine mit Eintrag ins Goldene Buch (2. Bürgermeister Martin Schroll)
- Auftragsvergabe Ersatzbeschaffung LF10 für FFW Hitzhofen-Oberzell
- Start Neubau Radweg Hitzhofen-Eitensheim
- energetische Sanierung FFW-Gerätehaus Hofstetten → umfassende Eigenleistung FFW-Kameraden → Federführung Thomas Rößler
- Startschuss kommunale Wärmeplanung
- Mitarbeiterwechsel Rathaus: bisheriger Geschäftsleiter Markus Wittmann verlassen → interne Lösung für Geschäftsleiter Stefan Popp → Einstellung Michelle Rußer als neue Bauamtsleiterin

Statistik 2023:

- Einwohnerstand 31.12.2023: Gemeinde 3.067, OT Hitzhofen/Oberzell 1.941, OT Hofstetten 1.126 (jeweils Hauptwohnsitz)
- Geburten: Gemeinde 19, OT Hitzhofen/Oberzell 9, OT Hofstetten 10
- Sterbefälle: Gemeinde 29, OT Hitzhofen/Oberzell 22, OT Hofstetten 7
- Eheschließungen Gemeinde 8, OT Hitzhofen/Oberzell 6, OT Hofstetten 2, Auswärtige 1
- Kirchenaustritte: OT Hitzhofen/Oberzell katholisch 30, evangelisch 10, OT Hofstetten katholisch 10, evangelisch 3
- Bauschutt- und Erdaushubdeponie: Bauschutt 1.190 cbm, Erdaushub 535 cbm
- Fundtieraufbewahrung Tierschutzverein Eichstätt: 24 Katzen, pauschale Kosten 2.528,80 €

Abrechnung Bürgerbus 2023:

Einnahmen:	
Einnahmen aus Verkauf Fahrkarten	860,00 €
Mieten für Fahrzeuge Bürgerbus	572,70 €
Vermietung Werbeflächen am Bürgerbus	1.350,00 €
Gesamt Einnahmen:	2.782,70 €
Ausgaben:	
Aufwendungen f. ehrenamtl Tätigkeit	3.984,75 €
Geräte Ausst.- u Ausrüstgegenstände	114,31 €
Haltung von Fahrzeugen Bürgerbus	814,17 €
Betriebs- und Schmierstoffe	1.727,82 €
Haltung von Fahrzeugen Kraftfahrzeugsteuer	590,00 €
Haltung von Fahrzeugen Kraftfahrtversicherung	0,00 €
Steuern Versicherungen Unfallversicherung	0,00 €
Rufbereitschaft Bürgerbus	10,00 €
Zuschüsse (Neue Bürgerbusfahrer)	259,10 €
Gesamt Ausgaben:	7.500,15 €
Ergebnis 2023	-4.717,45 €
Bereinigtes Ergebnis 2023 (Buchung Kraftfahrtversicherung, 654,85 € und Unfallversicherung 266,56 € im Jahr 2022)	-5.638,86 €

Weitere Informationen vom GR und Bürgerbusbeauftragten Winfried Dworak:

In 2023 wurden rund 460 Personen transportiert. Dabei sind 130 Personen bei den Sonderfahrten ins Volksfest Eichstätt und 26 Personen bei den Sonderfahrten zu den Weihnachtsmärkten mitgefahren. Der Bürgerbus wurde 13 Mal an Vereine im Gemeindegebiet verliehen. Ab Februar steigen die Preise um 0,50 EUR auf 2,00 EUR (Erwachsene) bzw. 1,50 EUR (Kinder), da der Bürgerbus im FlexiTarif der VGI angesiedelt ist.

Abrechnung kommunale Verkehrsüberwachung 2023:

Monat	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
Januar	820,00 €	1.766,00 €	-946,00 €
Februar	1.870,00 €	1.968,00 €	-98,00 €
März	1.870,00 €	1.960,00 €	-90,00 €
April	1.210,00 €	1.876,00 €	-666,00 €
Mai	890,00 €	1.888,00 €	-998,00 €
Juni	720,00 €	1.648,00 €	-928,00 €
Juli	1.140,00 €	980,00 €	160,00 €
August	910,00 €	1.908,00 €	-998,00 €
September	990,00 €	1.896,00 €	-906,00 €
Oktober	780,00 €	1.876,00 €	-1.096,00 €
November	715,00 €	1.924,00 €	-1.209,00 €
Dezember	985,00 €	524,00 €*	461,00 €
Gesamt:	12.900,00 €	20.214,00 €	-7.314,00 €

*Hinweise: Die Ausgaben für Dezember sind seit 25.01. bekannt und wurden ergänzend in das Protokoll mit aufgenommen. Die Gesamtsummen wurden ebenfalls dementsprechend angepasst.

Seit 08.12.2023 ist die Gemeinde Mitglied im Zweckverband der kommunalen Verkehrsüberwachung Südostbayern. Damit reduzieren sich die Kosten pro Messstunde von 150 € auf 120 €. Damit tritt eine Kostenreduzierung für 2024 von rund 4.300 € bei monatlich ca. 12 Stunden Verkehrsüberwachung ein.

geplante Maßnahmen/Aktivitäten 2024:

- Fortführung Änderungsverfahren diverser B-Pläne einschließlich vorhabenbezogener Bebauungspläne für Solarpark Herzbichel und Klett
- Fertigstellung Neubau Kinderkrippe und Nahwärmenetz (Einweihung geplant 15.09.)
- Fertigstellung Sanierung FFW-Gerätehaus Hofstetten
- Fertigstellung Radweg Hitzhofen-Eitensheim
- Sanierung Ableitungskanal Hitzhofen-Lippertshofen
- Fortführung/Satzungsbeschluss B-Plan Nr. 35 Baugebiet „Zur Veitskapelle BA 03“ und Erschließungsplanung
- Ausschreibung/Vergabe und Start Ertüchtigung Kläranlage Hofstetten
- Fortführung Installation PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften
- Thematik Ausbau Windenergie → landesweiter Flächenbeitragswert von 1,8 %
- Verlegung Glasfaser-Grundstücksanschlüsse bisher nicht angeschlossener Grundstücke → 90 %-Förderung, Eigenanteil Gde ca. 30.000 €
- Fertigstellung kommunale Wärmeplanung
- Erstellung neue Heizanlage bzw. Fernwärmenetz Schule Hitzhofen (Anschluss Schule, Sporthalle, Kindergarten, Großtagespflege und ggf. kirchliche Gebäude)
- Planungen zu einer Sanierung und ggf. Erweiterung der Grundschule Hitzhofen im Zuge des Ganztagesbetreuungsanspruchs ab 2026.

Zur Kenntnis genommen

5 Feststellung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2022

Sachvortrag

Am 11.12.2023 wurde in der Zeit von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr die Jahresrechnung 2022 durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Die im Rechnungsjahr 2022 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben wurden dargestellt und erläutert.

Das zusammengefasste Prüfungsergebnis gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 8 Kommunalwirtschaftliche Prüfungsverordnung (KommPrV) und Vollzugvorschriften Nr. 3 zu § 7 KommPrV ergab folgende Beurteilung:

Die Finanzlage der Gemeinde Hitzhofen kann als geordnet angesehen werden. Aufgrund der stichprobenweisen Prüfung wird die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung festgestellt.

Die Feststellung der Jahresrechnung 2022 wird aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Rechnungsprüfung dem Gemeinderat gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) vorgeschlagen.

Die angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben können gemäß Art 66 Abs. 1 Satz 2 GO nachträglich genehmigt werden.

Beschluss:

Gemäß Art. 192 Abs. 3 GO wird die Jahresrechnung 2022 wie folgt festgestellt:

I. Haushaltsrechnung (§79 KommHV)

Verwaltungshaushalt

Summe bereinigte Solleinnahmen:	5.965.407,21 EUR
Summe bereinigte Sollausgaben:	5.965.407,21 EUR

Vermögenshaushalt

Summe bereinigte Solleinnahmen:	2.929.129,62 EUR
Summe bereinigte Sollausgaben:	2.929.129,62 EUR

Gesamthaushalt

Summe bereinigte Solleinnahmen:	8.894.536,83 EUR
Summe bereinigte Sollausgaben:	8.894.536,83 EUR

Kasseneinnahmereste:	15.488,12 EUR
Kassenausgabereste:	266.010,49 EUR
Haushaltseinnahmereste:	---
Haushaltsausgabereste:	---

II. Kassenmäßiger Abschluss (§ 78 KommHV)

Einnahmen

Gesamtrechnungssoll:	10.828.482,64 EUR
Ist-Zahlungen:	10.798.709,09 EUR
Kassenrest:	29.773,55 EUR

Ausgaben:

Gesamtrechnungssoll:	10.828.482,64 EUR
IST-Zahlungen:	10.540.346,35 EUR
Kassenrest:	288.136,29 EUR

III. Ermittlung des IST-Überschusses 2022

IST-Einnahmen:	10.798.709,09 EUR
IST-Ausgaben:	10.540.346,35 EUR
IST-Überschuss: (buchm. Kassenbestand Haushalt)	258.362,74 EUR

IV: Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben (Art. 66 Abs. 1 GO)

Die im Haushaltsjahr 2022 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen des Gemeinderates erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO nachträglich genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

6 Entlastung für das Rechnungsjahr 2022

Sachvortrag

Nach Art. 102 Abs. 3 GO stellt der Gemeinderat alsbald nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Jahresrechnung 2022 festgestellt. Das Verfahren der Rechnungslegung kann nun mit der Entlastung abgeschlossen werden. Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf die haushaltsrechtlichen Einwendungen verzichtet.

Beschluss:

Die Haushalts- und Wirtschaftsführung für das Rechnungsjahr 2022 wird gebilligt. Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird die Entlastung ausgesprochen.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 1

Anmerkung:

Erster Bürgermeister Roland Sammüller war wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

7 Beratung Anpassung Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen bei Investitionen in der Gemeinde

Sachvortrag:

Im Rahmen der Beratung eines Zuwendungsantrags in der letzten GR-Sitzung bestand Einvernehmen, die Richtlinien zu überarbeiten.

Dabei müssen grundsätzliche Punkte geklärt werden:

- Punkt 1 Zuwendungen: Klärung Auslegung „Im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten gewährt die Gemeinde bei Investitionen Zuwendungen“. Bisher wurden unabhängig von der Verschuldung der Gemeinde Zuwendungen gewährt.
- Punkt 2 Zweck der Förderung: Klärung Auslegung „Durch die Gewährung von Investitionszuwendungen sollen die einzelnen Organisationen in die Lage versetzt werden, bauliche Investitionen in eigener Initiative durchzuführen und Anschaffungen von beweglichen Anlagevermögen zu tätigen, deren sie für den Organisationszweck bedürfen. Bisher wurden unabhängig von der finanziellen Situation der Organisationen Zuwendungen gewährt.
- Punkt 3 Gegenstand der Förderung, 3. Unterpunkt: Klärung Auslegung „Einrichtungen, soweit sie baulich mit dem Gebäude/Anlage verbunden sind und nicht gewerblichen Zwecken dienen“.
- Punkt 4 Fördervoraussetzungen: Klärung Auslegung „Gefördert werden Baumaßnahmen von Organisationen, die nicht in der Lage sind, das Vorhaben ohne gemeindliche Hilfe durchzuführen...“ Siehe Punkt 2
- Punkt 6 Förderumfang, Fördersatz: 20 % bei Vereinen und Verbänden bzw. 10 % bei den Kath. Kirchenstiftungen. Andere Gemeinden machen Einzelfallentscheidungen, oder 5 %, oder

10 % oder 20 %. Kirchensanierungen werden teilweise gar nicht mehr gefördert. Zuwendungsfähigkeit „Zuwendungsfähig sind Kosten für von Vereinenunter Ausschluss von Gaststätten ...“. Damit wäre das Sportheim des FC HO nicht förderfähig. „Freiwillige Arbeiten und Sachleistungengehören zu den zuwendungsfähigen Kosten“. Angaben nicht nachprüfbar. Bisher werden freiwillige Arbeiten nach dem aktuellen Stundensatz des BLSV für Facharbeiter abgerechnet, der aktuell bei 22 € liegt

Vorschlag 2. Bürgermeister Martin Schroll für Einrichtung eines Arbeitskreises, der einen Entwurf für die neuen Richtlinien vorbereitet.

Vorschlag Verwaltung für Besetzung Arbeitskreis: Zwei Personen jeweils Fraktion SPD und CSU, eine Person vom BFH, 1. Bürgermeister und Geschäftsleiter

In der weiteren Diskussion wurde angeregt, in diesem Zuge auch die seit 2006 gültige Ehrensatzung zu aktualisieren.

Beschluss:

Zur Überarbeitung der aktuellen Richtlinien für Zuwendungen für Investitionen, Richtlinie Sport-, Kultur- und Jugendförderung sowie der Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen wird ein Arbeitskreis mit folgender Besetzung gebildet:

Fraktion	Person
SPD	Christian Peppel Gerhard Kögler
CSU	Martin Schroll Josef Templer
BFH	Michael Dworak
Verwaltung	1. Bürgermeister Roland Sammüller Geschäftsleiter Stefan Popp

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

8 Statusbericht energetische Sanierung FFW-Gerätehaus Hofstetten

Sachvortrag:

Die Pellet-Heizzentrale mit Nahwärmenetz versorgt die Liegenschaften Kinderkrippe, Kindergarten und FFW-Gerätehaus mit Energie. Der Umschluss von der Ölheizung zum Wärmenetz für die FFW ist bereits erfolgt. In dem Zusammenhang wurden Deckenheizplatten in der Fahrzeughalle montiert, das bisher genutzte Luftgebläse in der Halle wird nur bei hohem Wärmebedarf bei Veranstaltungen verwendet. Zusätzlich wird statt den Heizkörpern im (vergrößerten) Schulungsraum eine Fußbodenheizung installiert. Die Warmwasserversorgung erfolgt zukünftig über Durchlauferhitzer.

Für die geförderte energetische Sanierung wurden die Tore und die Eingangstür der Fahrzeughalle ausgetauscht. Die Montage des beauftragten Austausches der Fenster und Türen erfolgt im März. Für die energetische Sanierung ist noch die Dämmung der Geschossdecke mit Dämmplatten aus Mineralwolle geplant.

Nachdem das Gebäude aus dem Jahre 1987 ist, werden die sanitären Einrichtungen erneuert und eine neue Küche eingebaut.

Bei allen Maßnahmen gibt es umfangreiche Eigenleistungen der FFW-Kameraden. Es wurden z.B. Vorarbeiten für die Montage der Tore vorgenommen, Fliesen entfernt, Mauerdurchbrüche für neue Türen geschaffen, Mauern hochgezogen, Schlitz gefräst, Leerrohre verlegt und Stromkabel gezogen, Estrich entfernt und die Dämmung/Isolierung für die Fußbodenheizung verlegt.

Bisher wurden ca. 1.000 Stunden in Eigenleistung erbracht. Es gilt, einen herzlichen Dank an die FFW Hofstetten auszusprechen.

Haushalts bzw. Finanzplanungsansatz	Betrag Ausgabe	Gegenstand
2023 100.000 €	7.815,49 €	Baumaterial und EDV-Material für Eigenleistungen, Umpumpen Heizöl
2024 100.000 €	19.496,78 €	Tore und Eingangstür
	9.897,75 €	Austausch Fenster Türen (beauftragt, noch offen)
	4.734,40 €	Feinsteinzeug (beauftragt, noch offen)
	6.633,50 €	Trennwand und Türen für Duschtrennung (beauftragt, noch offen)
	14.000,00 €	Küche U-Form mit Elektrogeräten (beauftragt, noch offen)
	noch nicht bekannt	Material und Montage Sanitär (TOP 12.5, noch offen)
	noch nicht bekannt	Verlegung Feinsteinzeug (beauftragt, Abrechnung auf Regie, noch offen)
	noch nicht bekannt	Estrichbau (beauftragt, Abrechnung auf Regie, noch offen)
	noch nicht bekannt	Dämmplatten für Dämmung obere Geschosdecke in Eigenregie (nicht beauftragt)

Zur Kenntnis genommen

9 Genehmigung der Sitzungsniederschriften Nr. 59 vom 19.12.2023

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen Nr. 59 vom 19.12.2023 ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung war während der Sitzung im Gremium im Umlauf.

Beschluss:

Den Niederschriften Nr. 59 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil - aus der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2023 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

10 Verschiedenes / Anfragen

Informationen durch Bürgermeister Roland Sammüller

- Beschlüsse nichtöffentlicher Teil der letzten GR-Sitzung
 - Energetische Sanierung FFW-Gerätehaus Hofstetten – Auftragsvergabe Erneuerung Fenster und Türen an Banzer Montagen, Hitzhofen
 - Breitbandausbau: vorgesehene Auswahlentscheidung für Grundstücksanschlüsse an DSL-mobil GmbH, Asbach-Bäumenheim
 - Modernisierung und Austausch bestehender EDV im Rathaus: Auftragsvergabe Arbeitsplatzgeräte an Cybertecc GmbH, Neustadt/Donau
- PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften – Erlöse:
 - Hauptstr. 11: 10.280,64 € (22.023 kWh)
 - Schulgebäude: 771,87 € (6.255 kWh)
- Mitgliedschaft beim Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern seit 08.12.2023
- Verleihung Siegel Kommunale IT-Sicherheit vom Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
- Infobrief Regierung von Oberbayern Flächensparen

- Aktuell sind 8 Kinder für die Kinderkrippe in Hofstetten angemeldet

Anfragen Gemeinderäte

GR Schroll Martin	Gibt es eine Festlegung in der Gemeinde, ab wann ein Nachruf in der Tageszeitung veröffentlicht wird? BGM: Es gibt keine Regelung. Da sowieso die Ehrensatzung angepasst werden soll, wird dies ggf. dort aufgenommen.
GR Dworak Winfried	Anfrage, ob die Sitzung im August notwendig ist.

Um 21:32 Uhr schließt Erster Bürgermeister Roland Sammüller den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 60 des Gemeinderates in der Legislaturperiode 2020-2026.

Roland Sammüller
Erster Bürgermeister

Stefan Popp
Schriftführung